

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01044/2023

Hochschulstandort Schwerin stärken und weiterentwickeln

Beschlüsse:

11.12.2023	Stadtvertretung
036/StV/2023	36. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Die Fraktion DIE LINKE beantragt das Rederecht für den Vorsitzenden des Vereins „Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V.“ Herrn Dr. Joachim Wegrad. Darüber lässt der Stadtpräsident abstimmen.

Das Rederecht für Herrn Dr. Joachim Wegrad wird mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen.

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion vom 07.12.2023 vor:

Die Stärkung und Weiterentwicklung des Hochschulstandortes Schwerin bleibt ein zentrales Ziel der Kommunalpolitik. Der Oberbürgermeister wird daher aufgefordert,

- das Engagement der Hochschulinitiative mit 20 Mitgliedern, darunter der Verein Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V., die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin und weitere Kammern, Verbände, Vereine sowie die regionale Wirtschaft nachdrücklich zu unterstützen,
- *die Zusammenarbeit mit den Helios-Kliniken und den Unikliniken des Landes im Bereich Hochschulansiedlung zu intensivieren*
- gemeinsam mit der Kommunalpolitik auch zukünftig die Ansiedlung einer staatlichen Hochschule zu befördern und diesbezüglich *eng mit dem Land und anderen Trägern der Metropolregion Hamburg zusammenzuarbeiten*,
- für die Verabschiedung eines Berufsakademiegesetzes M-V einzutreten und auf diesem Wege dazu beizutragen, die Ansiedlung eines entsprechenden Trägers in der Landeshauptstadt Schwerin zu ermöglichen,
- notwendige und förderliche infrastrukturelle Voraussetzungen, z.B. den Bau von Studentenwohnheimen, die Verfügbarkeit von Campusgebäuden, zu erarbeiten,
- für Studierende, Auszubildende, Schüler/ Schülerinnen und junge Bürger/ Bürgerinnen

- die Stadt attraktiver zu gestalten, hierfür gemeinsam mit ihren Vertretungen bis 30. Juni 2024 geeignete Maßnahmen zu vereinbaren,
- entsprechend dem Beschluss der Stadtvertretung Drucksache Nr. 00205 /2019 vom 20.05.2020 - Konzept „Schwerin als Wissenschafts- und Hochschulstandort weiterentwickeln“ - über die erzielten Ergebnisse zu informieren mit Schlussfolgerungen, wie weiter zu verfahren und das vorliegende Konzept fortzuschreiben ist.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2023 vor:

Der Beschlusstext wird folgendermaßen ersetzt:

Resolution

Die Stärkung und Weiterentwicklung des Hochschulstandortes Schwerin bleibt ein zentrales Ziel unseres kommunalen Handelns. Die Stadt Schwerin wird daher

- die Bemühungen des Vereins „Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V.“ sowie der regionalen Wirtschaft, insbesondere der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin weiterhin nachdrücklich unterstützen;
- auch zukünftig die Ansiedlung einer staatlichen Hochschule befördern und diesbezüglich eng mit der Landesregierung zusammenarbeiten;
- für die Verabschiedung eines Berufsakademiegesetzes M-V eintreten und auf diesem Wege dazu beitragen, die Ansiedlung eines entsprechenden Trägers in der Landeshauptstadt Schwerin zu ermöglichen;
- parallel an der Verbesserung der infrastrukturellen Voraussetzungen, z.B. durch die Förderung der Errichtung eines Studierendenwohnheimes, arbeiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

3. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Heiko Steinmüller beantragt „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

Beschluss:

Die Stärkung und Weiterentwicklung des Hochschulstandortes Schwerin bleibt ein zentrales Ziel der Kommunalpolitik. Der Oberbürgermeister wird daher aufgefordert,

- das Engagement der Hochschulinitiative mit 20 Mitgliedern, darunter der Verein Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V., die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin und weitere Kammern, Verbände, Vereine sowie die regionale Wirtschaft

nachdrücklich zu unterstützen,

- gemeinsam mit der Kommunalpolitik auch zukünftig die Ansiedlung einer staatlichen Hochschule zu befördern und diesbezüglich eng mit der Landesregierung zusammenzuarbeiten,
- für die Verabschiedung eines Berufsakademiegesetzes M-V einzutreten und auf diesem Wege dazu beizutragen, die Ansiedlung eines entsprechenden Trägers in der Landeshauptstadt Schwerin zu ermöglichen,
- notwendige und förderliche infrastrukturelle Voraussetzungen, z.B. den Bau von Studentenwohnheimen, die Verfügbarkeit von Campusgebäuden, zu erarbeiten,
- für Studierende, Auszubildende, Schüler/ Schülerinnen und junge Bürger/ Bürgerinnen die Stadt attraktiver zu gestalten, hierfür gemeinsam mit ihren Vertretungen bis 30. Juni 2024 geeignete Maßnahmen zu vereinbaren,
- entsprechend dem Beschluss der Stadtvertretung Drucksache Nr. 00205 /2019 vom 20.05.2020 - Konzept „Schwerin als Wissenschafts- und Hochschulstandort weiterentwickeln“ - über die erzielten Ergebnisse zu informieren mit Schlussfolgerungen, wie weiter zu verfahren und das vorliegende Konzept fortzuschreiben ist.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und sieben Stimmenthaltungen beschlossen